

Datum 23.10.2024	Aktenzeichen: GB Laboe	Verfasser: Kussin
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/0813/2024		Seite: -1-

AMT PROBSTEI

für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Werkausschuss Hafen, Tourismus und Schwimmhalle	06.11.2024	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Ersatzneubau Südmole, Vorstellung der neuen Vorplanung/Prüfung der Förderfähigkeit

Sachverhalt:

Das Ing.-büro ITT hat die Ausbauvariante, wie am 17.07.24 beschlossen (Ersatzneubau im Bestand mit Spundwandsanierung), mit Vorlage der Vorplanung umgesetzt, siehe Anlage 1. Die Kostenschätzung für diese Variante beläuft sich auf 4,108 Mio. EUR. Diese Vorplanung wird das Büro in der Sitzung vorstellen.

Die nächsten Schritte müssen sein, die Fördermittelfähigkeit mit dem Fördermittelgeber, dem Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL), zu klären.

Grundlage der Förderfähigkeit der alten Ausbauvariante (eingekürzter Molenkopf, Umverlegung des Rettungskreuzers, aufgeständerte Pierplatte) war ein 49 % Förderanteil für die Fischerei. Berechnet auf Investitionskosten von 3,707 Mio. EUR erfolgte die Förderung mit Bescheid über 1,2 Mio. EUR.

Die Vorplanung ist in dieser Frage zu bewerten, um die finanzielle Förderung weiterhin sicherzustellen. Die Vorgaben des Fördermittelgebers sind schriftlich fixiert worden.

Die Mehrwerte für die Fischerei müssen erhalten bleiben.

Die Förderung ist auf 1,2 Mio. EUR gedeckelt, erhöhte Baukosten können nicht beantragt werden.

Diese Vorgaben verändern das zukünftige Nutzungskonzept. Es muss eine Fläche für die Fischerei vorgesehen werden, die die Unterbringung der Schiffe (wieder) an beiden Seiten der Mole vorsieht, siehe Anlage 2.

Damit entsteht ein Fischereibereich über die gesamte Breite der Mole mit beiderseits liegenden Booten. Damit geht einher, dass ein großer Teil vom südlichen Bereich (Sportboothafen) nicht für die Vergabe von Sportbooten vorgesehen wird und ein geringeres Gebührenaufkommen kalkuliert wird..

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt den Vorentwurf und das Nutzungskonzept zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister die Varianten mit dem Fördermittelgeber dem LLnL abzustimmen.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Lageplan Ausbauvariante neu, Bestand mit Spundwand

Anlage 2: Lageplan Ausbauvariante neu, Flächenanteile

Voß
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Kussin
GB Laboe